

"(Re)Made in China: Strategien der Wiederverwendung und Wiederverwertung in Kunst in und aus China"

Einladung zum Gastvortrag von

Dr. Anna Grasskamp
University of St Andrews



Porzellan cabinet in Schloss Charlottenburg, Berlin, Raum 95,
Blick auf die Kaminwand, Ausschnitt. Foto: Anna Grasskamp.

Mittwoch, 12.07.2023, um 18:00 Uhr c.t.

Kaulbachstr. 53, Raum E04

Während das Recycling von Materialien in mittelständischen Haushalten erst vor relativ kurzer Zeit eingeführt wurde, blickt die globale Kunst- und Handwerksgeschichte auf diverse historische Strategien der Wiederverwendung und Wiederverwertung zurück. Besonders wichtig sind in dieser Hinsicht Materialien und Objekte, die kulturelle Grenzen überschreiten, zum Beispiel chinesisches Porzellan, das im Europa der frühen Neuzeit als Wanddekoration und Deckenbekleidung zweckentfremdet wurde, aber auch zeitgenössische Arbeiten weltberühmter Künstler*innen wie Xu Bing oder Yin Xiuzhen, die benutzte oder verworfene Gegenstände mit neuen Bedeutungen aufladen. Dieser Vortrag analysiert historische und zeitgenössische Praktiken der Wiederverwendung und Wiederverwertung mit einem Fokus auf Materialien und Objekten in und aus China hinsichtlich ästhetischer, ökologischer und politischer Fragestellungen.